



DAFÜR sind
wir hier.

Kommunalwahl 2024 – Am 9. Juni alle Stimmen Grün!

FÜR unser
Nagold

gruene-kreis-calw.de

Ihre Stimme zählt!

Am 9. Juni finden in Baden-Württemberg die Kommunalwahlen statt. Vor Ort werden wichtige Entscheidungen getroffen:

Für das Vorantreiben der Energiewende und die frühzeitige Anpassung an die Klimaveränderungen durch mehr Grün in der Kommune, für mehr Radwege und einen besseren ÖPNV, für eine verlässliche Kinderbetreuung und ein starkes soziales Miteinander – für all das sind die Entscheidungen im Gemeinderat und im Kreistag zentral.

Und für all das setzen wir uns vor Ort mit aller Kraft ein. Das möchten wir auch weiterhin tun.

Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!

Wissenswertes zu den Kommunalwahlen.

- Sie können so viele Stimmen vergeben, wie Plätze in Ihrem Gemeinderat, Ortschaftsrat bzw. Kreistagswahlkreis zu wählen sind.
- Sie können entweder mit all Ihren Stimmen eine komplette Liste wählen oder Ihre Stimmen auf einzelne Personen verteilen. Dabei dürfen Sie einer Person bis zu drei Stimmen geben.
- Achten Sie darauf, nicht zu viele Stimmen zu vergeben – sonst wird Ihr Stimmzettel ungültig.
- Sie können auch bequem von zuhause aus per Brief wählen.

**Am 9. Juni
alle Stimmen
Grün!**



Für ein grünes Nagold.

Für Energie vor Ort.

Umbau der Energieversorgung jetzt! Wenn wir den Ausbau der Solarenergie vor Ort vorantreiben und bei der kommunalen Wärmeplanung vorangehen, profitieren davon die lokalen Unternehmen ebenso wie die Bürger*innen, denen günstige grüne Energie zur Verfügung steht.

Für ein starkes Miteinander.

Ehrenamt und Vereinen eine Stimme geben! Vor Ort bringen sich die Menschen ein und gestalten ihre Heimat mit. Hier werden Demokratie und Partizipation unmittelbar erlebt und gelebt. Deshalb stärken wir in Nagold das Ehrenamt. Wir kämpfen dafür, dass die Stadt die Vereine stärker unterstützt und beispielsweise mehr Sportstätten bereitstellt. Wir kämpfen dafür, dass alle Menschen ihren Platz in unserer Stadt finden.



Für mehr grüne Orte.

Der Klimawandel ist da! Wir müssen uns in Nagold darauf einstellen. Denn wir spüren schon heute, dass unsere Sommer immer heißer werden. Gerade für ältere Menschen stellt das eine starke gesundheitliche Belastung dar. Mehr schattenspendende Bäume, viele Grünflächen, Fassadenbegrünung, ausreichend Frischluftschneisen und Trinkbrunnen an öffentlichen Plätzen sorgen für Abkühlung und tragen dazu bei, dass die heißen Sommer besser zu ertragen sind und wir die Lebensqualität vor Ort erhalten können.

Für Mobilität mit Zukunft.

Die Verkehrswende muss vor Ort stattfinden! Wir setzen uns für die Förderung der Elektromobilität in allen Bereichen ein. Radfahrer*innen und Fußgänger*innen müssen bei der Verkehrsplanung mehr in den Mittelpunkt rücken. Wir brauchen sichere Radwegverbindungen von den Teilorten in die Stadt. So schaffen wir einen Mehrwert für alle. Die Bedarfshaltepunkte der Kulturbahn in Schietingen/Gündringen und Emmingen müssen baldmöglichst realisiert werden.

Für verlässliche Bildung und Kinderbetreuung.

Kinder sind unsere Zukunft! Damit alle Kinder gut ausgerüstet ins Leben starten können, brauchen wir gute Kitas und moderne Schulen. Nur wenn es ausreichende Plätze mit einem qualitativ hochwertigen Angebot gibt, bleibt die Stadt Nagold ein attraktiver Wohnort für Familien. Dafür ist auch ein gut ausgebautes Ganztagsangebot im Grundschulbereich zentral. So wird ein gutes Bildungsangebot zum Standortfaktor für die Wirtschaft. Das Kinderbüro leistet sehr gute Arbeit und muss als niederschwellige Anlaufstelle erhalten bleiben!

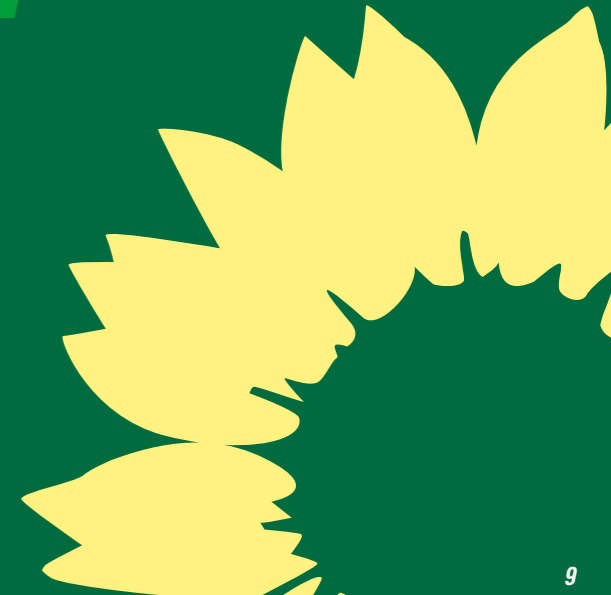
Für bezahlbares Wohnen.

Nagold ist eine tolle Stadt – aber für viele unerschwinglich! Behutsame Nachverdichtung und kluge Anreize für die Nutzung leerstehender Wohnungen können einen wertvollen Beitrag zur Linderung der Wohnungsnot leisten. Gemeinschaftliches Bauen stellt eine Bereicherung für Nagold dar und ermöglicht flächenschonenderes Bauen.



Dafür haben wir uns eingesetzt

- ***Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden***
- ***Verbesserung der Radinfrastruktur***
- ***Regenerative Energiegewinnung vor Ort***
- ***Ökologische Landwirtschaft***
- ***Instandhaltung der Schulgebäude***
- ***Erhalt des City-Busses***
- ***Holzhybridbauweise der Zellerschule***
- ***Verbesserung der Querung „Grafenwiesenstraße“***
- ***Bushaltestelle am Ärztehaus***
- ***Regelmäßige Teilnahme an Sitzungen der Ortschaftsräte***



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat in Nagold.

Für den Gemeinderat.



Platz 1 Annegreth Fezer-Brenner
Platz 2 Wolfgang Biegel
Platz 3 Rose Hauenstein
Platz 4 Johannes Brenner
Platz 5 Tanja Sommerfeld
Platz 6 Martin Stottele
Platz 7 Renate Schlögl
Platz 8 Thomas Kienzle

Platz 9 Conny Blümel
Platz 10 Samuel Brenner
Platz 11 Tina Mürle
Platz 12 Dr. med. Kai Roy
Platz 13 Verena Kraft
Platz 14 Dieter Köbele
Platz 15 Martina Bitzer
Platz 16 Wolfgang Plattner

Platz 17 Ulrike Schmelzle
Platz 18 Wolfgang Sickler
Platz 19 Hanne Deusch
Platz 20 Dr. med. Erwin Jauch
Platz 21 Ramona Schüle
Platz 22 Dr. med. Thomas Enz
Platz 23 Dr. Birgit Quinzio



Platz 1

Annegreth Fezer-Brenner

56 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, 5 Enkelkinder, Lehrerin, Mitglied im ADFC, BUND, Posaunenchor

Ich setze mich für eine lebenswerte Stadt mit hoher Aufenthaltsqualität ein, die die großen Herausforderungen unserer Zeit wie Energie- und Mobilitätswende mutig angeht.



Platz 2

Wolfgang Biegel

verheiratet, 3 Kinder Sozialarbeiter und Personalratsvorsitzender i. R.

Schon immer habe ich mich für Klima- und Umweltschutz eingesetzt und möchte in der Stadt, in der ich gerne wohne, auch politisch mitgestalten.



Platz 3

Rose Hauenstein

64 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, 6 Enkelkinder, Dipl. Sozialpädagogin (FH) i.R., ehrenamtlich tätig seit 25 Jahren als Lehrbeauftragte

Klimaschutz ist Menschen-schutz. Dafür möchte ich mich weiterhin in der Kommunalpolitik einsetzen und u. a. für den Ausbau der Radinfrastruktur und eine fußgängerfreundliche Stadt kämpfen.



Platz 4

Johannes Brenner

57 Jahre, verheiratet Zimmerermeister und technischer Lehrer Mitglied im ADFC, BUND, Posaunenchor

Klimaschutz ist nicht alles, aber ohne Klimaschutz ist alles nichts.



Platz 5

Tanja Sommerfeld

50 Jahre, verheiratet, 2 Töchter, Wirtschaftsmathematikerin, Schietingen, Nagold Mitglied im Ortschaftsrat Schietingen seit 2019

Ich unterstütze die Grünen, weil auch die nächsten Generationen in einer gesunden Umwelt leben sollen.



Platz 6

Martin Stottele

45 Jahre, verpartnert, Notfallsanitäter, Kernstadt Nagold

Vereine/Ehrenamt in aller Vielfalt sind sehr wichtig für unsere Stadt und müssen so gut wie möglich unterstützt und gefördert werden.

Dazu möchte ich beitragen.



Platz 7

Renate Schlögl

70 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Lehrerin i. R., Nagold-Hochdorf

- klimaangepasste Entscheidungen für Nagold und die Teilorte
- Entsiegelungsmaßnahmen im Flächenmanagement
- Stadtklima: Hitzeplanung
- gesunde Ernährung unserer Kinder



Platz 8

Thomas Kienzle

62 Jahre, verheiratet, 1 Kind, IT-Administrator

Ich stehe für die Umwelt, für das soziale Miteinander, für die wirtschaftlichen Grundlagen unserer Stadt und den Ausbau der erneuerbaren Energien.



Platz 9

Conny Blümel

22 Jahre, ledig, Holzblasinstrumentenmacherin, Nagold.

Zu finden beim Radfahren, Musikmachen oder Fotografieren. Entscheidungen bewusst neutral und informiert unter kritischem Anbetracht möglichst aller Perspektiven zu treffen ist wichtig.



Platz 10

Samuel Brenner

35 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Schulsozialarbeiter

Kommunalpolitik ist der Grundstein der Demokratie. Ich setze mich für ein menschen- und familienfreundliches Nagold ein: Gute und bezahlbare Betreuungsangebote für Kinder, Integration und umweltfreundliche Verkehrskonzepte mit guter Radwegevernetzung.

Für den Gemeinderat

Für den Gemeinderat



Platz 11

Tina Mürle

59 Jahre, mit Partner zusammenlebend, 2 Töchter, 1 Enkelkind, Diplom Sozialpädagogin, Personalrätin, Emmingen, Nagold.

Für eine lebenswerte Zukunft

- Schutz unserer Umwelt.
- Zusammenleben in Vielfalt und Solidarität



Platz 12

Dr. med. Kai Roy

64 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Arzt für Chirurgie/Unfallchirurgie

Neben Klimapolitik, Mobilitätsfragen liegt mir die wohnortnahe Gesundheitsversorgung in unserer Stadt besonders am Herzen. Trotz – oder gerade wegen – der abgesegneten Medizinkonzeption 2030 möchte ich mich mit den Grünen hier besonders engagieren.



Platz 13

Verena Kraft

„Neuland bestellen“



Platz 14

Dieter Köbele

67 Jahre, verwitwet, Logistiker, Rentner in Nagold-Iselshausen

- Bezahlbares Wohnen
- Guter Nahverkehr und Radwege
- Für Demokratie und gegen Fremdenhass



Platz 15

Martina Bitzer

55 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkelkinder PTA, Kräuter- und Streuobstpädagogin, Inhaberin der Nagolder Seifen-Manufaktur

Mir ist Umweltbildung für alle sehr wichtig. Ich will Bewusstsein für das Ökosystem Streuobstwiese schaffen und mich für deren Erhaltung einsetzen.



Platz 16

Wolfgang Plattner

82 Jahre, Rentner, Informatiker, verheiratet, 4 erwachsene Kinder, 2 Stiefkinder. Ehrenamtlich tätig beim VfL Nagold.

Derzeit kein Mitglied der Partei, aber Unterstützer der Grünen Politik.



Platz 17

Ulrike Schmelzle

63 Jahre Schulsozialarbeiterin verheiratet, 3 Kinder, 4 Enkel

Ich stehe ein für eine nachhaltige Politik im Einklang mit sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Interessen. Dafür brauchen wir eine starke, grüne Fraktion, die auf kommunaler Ebene konkret diese Ziele mitgestalten kann.



Platz 18

Wolfgang Sickler

68 Jahre, Dipl. agrar. Ing, Bioland - Landwirt, Beirat der Erzeugergemeinschaft rebio, 22 Jahre Geschäftsführer der Erzeugergemeinschaft rebio

Weniger Pestizide in Luft, Wasser und Lebensmittel durch den regionalen ökologischen Landbau. Daher 100 % Ökolandbau auf allen landwirtschaftlich genutzten Flächen in Nagold.



Platz 19

Hanne Deusch

70 Jahre, Gymnasiallehrerin i. R.

Ich kandidiere für die Grünen bei der Gemeinderatswahl und unterstütze deren Ziele!



Platz 20

Dr. med. Erwin Jauch

73 Jahre, Arzt und Radiologe i. R.

Ich kandidiere, weil in diesen Zeiten Demokraten sich bekennen und engagieren müssen!

Für den Gemeinderat

Für den Gemeinderat



Platz 21

Ramona Schüle

30 Jahre,
Kindheitspädagogin



Platz 22

Dr. med. Thomas Enz

61 Jahre, verheiratet, ein
Sohn, Arzt, Mitglied in
verschiedenen lokalen
Vereinen, Hochdorf

Als Fahrradpendler setze ich mich für bessere Fahrradwege ein, damit mehr Nagolder sicher und gerne Rad fahren, besonders unsere Schüler auf Ihrem Weg zur Schule. Zudem möchte ich mich für die Unterstützung unserer lokalen Vereine einsetzen



Platz 23

Dr. Birgit Quinzio

57 Jahre, verheiratet,
2 Töchter, Diplompsycho-
login und Voltigier-
trainerin

Ich kandidiere, weil ich mich mit Leidenschaft und Humor für Gerechtigkeit und Menschlichkeit einsetze.



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag in Calw.



Für den Kreistag.

Platz 1 Brigitte Loyal
Platz 2 Dr. med. Kai Roy
Platz 3 Rose Hauenstein
Platz 4 Samuel Brenner

Platz 5 Petra Willfurth
Platz 6 Johannes Brenner
Platz 7 Dieter Köbele

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag Calw.



Platz 1

Brigitte Loyal
Nagold-Iselshausen, 69
Jahre, verw., 3 Kinder, 6
Enkel, Kita-Leiterin i. R.,

Von 1996–2024 Stadträtin der Grünen in Nagold. Im Kreistag seit 2019. Dort im Bildungs-, Sozial- und Jugendhilfeausschuss. Ich würde mich gerne weiterhin für Klimaschutz und gute Lebensbedingungen für alle in unserem Landkreis einsetzen.



Platz 2

Dr. med. Kai Roy
64 J, verheiratet, 3 Kinder,
Arzt für Chirurgie/Unfall-
chirurgie

Neben Klimapolitik, Mobilitätsfragen liegt mir die wohnortnahe Gesundheitsversorgung in unserem Kreis besonders am Herzen. Trotz – oder gerade wegen - der abgeseigneten Medizinkonzeption 2030 möchte ich mich mit den Grünen hier besonders engagieren.



Platz 3

Rose Hauenstein
64 Jahre, Dipl. Sozialpäda-
gogin (FH) i.R.

Mehr denn je müssen wir uns für Klimaschutz und die Förderung der Biodiversität, aber auch für den Zusammenhalt in der Gesellschaft einsetzen. Deshalb kandidiere ich für die Grünen im Kreistag.



Platz 4

Samuel Brenner
35 Jahre, verheiratet,
2 Kinder, Schulsozial-
arbeiter.

Für einen menschen- und familienfreundlichen Kreis Calw, gelingende Integration und umweltfreundliche Verkehrskonzepte mit guter Radwegvernetzung.



Platz 5

Petra Willfurth
56 Jahre, verheiratet,
1 Tochter, Fachwirtin für
Organisation und Führung

Ich kandidiere für den Kreistag bei den Grünen, weil ich mich für die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben und für ein gutes Miteinander einsetzen möchte.



Platz 6

Johannes Brenner
57 Jahre, verheiratet,
Zimmerermeister und
technischer Lehrer

Ich unterstütze die Grüne Liste weil mich die Arbeit der grünen Kreistagsfraktion überzeugt.



Platz 7

Dieter Köbele
67 Jahre, verwitwet,
Logistiker, Rentner in
Nagold-Iselshausen

- Bezahlbares Wohnen
- Guter Nahverkehr und Radwege
- Für Demokratie und gegen Fremdenhass

Dafür sind wir hier.

Unsere Heimat liegt uns am Herzen. Damit sie auch in Zukunft ein lebens- und liebenswertes Zuhause für alle Bürgerinnen und Bürger bleibt, müssen wir schon heute die richtigen Weichen stellen.

Deshalb: Am 9. Juni mit allen Stimmen Grün wählen!

Für einen Landkreis für alle.

Damit sich alle Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis wohlfühlen, unterstützen wir vielfältige Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien. In einer alternden Gesellschaft legen wir besonderes Augenmerk auf die Belange von Senioren. Der Ausbau der Bürgerbeteiligung ist für uns entscheidend, damit jeder die Möglichkeit erhält, sich in die Gestaltung des Landkreises einzubringen.

Für ÖPNV mit Zukunft.

Zuverlässige Busverbindungen von morgens bis abends und am Wochenende wollen wir für den gesamten Landkreis Calw. Ein Freizeitpass für den ÖPNV soll analog zum Landkreis Freudenstadt auch bei uns eingeführt werden. Wir setzen uns für eine Stärkung des Busverkehrs über die Landkreisgrenzen hinaus ein. Umsteigen in die Bahn oder in andere Busse muss ohne Zeitverluste möglich sein. Direkte Zugverbindungen von Calw und Nagold nach Stuttgart und darüber hinaus – dafür setzen wir uns ein.

Für eine Radinfrastruktur, die alle gerne nutzen.

Wir setzen uns für die Ausweitung eines durchgängigen Radwegenetzes ein. Dabei muss die Infrastruktur für alle Radfahrenden sicher, intuitiv und komfortabel nutzbar sein. Hierbei sind uns nicht nur Radwege, sondern auch Radabstellanlagen und die Fahrradmitnahme in Bus und Bahn ein großes Anliegen.



Für nachhaltiges Wirtschaften.

Sowohl die Landwirtschaft als auch der Mittelstand sollen im Landkreis Calw noch bessere Standortbedingungen erhalten, um regionale und hochwertige Produkte herzustellen. Dies gelingt, indem wir die Direktvermarktung von Lebensmitteln erleichtern. Aber auch Breitbandausbau und flächendeckende Abdeckung mit mobilem Internet sind für uns entscheidend. Zudem sollen Gründer:innen, zur Schaffung neuer, zukunftsfähiger Arbeitsplätze, gezielt gefördert werden, zum Beispiel durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten.

Bauen für die Zukunft.

Wir gehen voran bei der energetischen Sanierung – mit der Sanierung der kreiseigenen Gebäude (Landratsamt, Berufsschulen, Krankenhäuser). Bezahlbarer und für alle Generationen und Bedürfnisse passender Wohnraum – das ist ein wichtiges Ziel in Zeiten knappen Wohnraums. Wir bemühen uns um kluge Lösungen bei der Nachverdichtung, Bestandspflege und Stärkung der Stadt- und Dorfzentren. Damit reduzieren wir auch den Flächenverbrauch – zugunsten unserer landwirtschaftlichen und Erholungs-Flächen.

Für Klimaschutz und Energie.

Um eine klimaschonende, unabhängige und bezahlbare Energieversorgung sicherzustellen, unterstützen wir den Ausbau von Windkraft und Photovoltaik. Der Kreis muss dabei auch seine eigenen Immobilien einbringen. Der Kreis soll die Erweiterung und Neugründung von Nahwärmenetzen koordinieren. Damit lassen wir die Bürgerinnen und Bürger nicht allein beim Thema Wärmeversorgung, sondern schaffen kostengünstigere, gemeinsame Lösungen für ganze Nachbarschaften und Siedlungen.

Für biologische Vielfalt.

Der Landkreis Calw steht für Erholung im Schwarzwald. Für weite Waldgebiete und Heckenlandschaften. Wir leben von der biologischen Vielfalt unseres Landkreises. Darum muss uns Arten- und Biotopschutz ein wichtiges Anliegen bei der Wald- und Landbewirtschaftung sein. Wir setzen ein klares Bekenntnis gegen Flächenversiegelung und für den Erhalt unserer geschützten und unserer landwirtschaftlichen Böden.



Für gute Gesundheitsversorgung.

Die Medizinkonzeption 2030 mit den Krankenhausstandorten Calw und Nagold wurde in den Gremien entschieden. Jetzt muss sie umgesetzt und mit Leben erfüllt werden. Hier gilt es, eine stadtübergreifende Akzeptanz für unsere beiden Krankenhäuser und alle Mitarbeiter zu schaffen. Andererseits muss der Landkreis Calw noch attraktiver für Hausärzte und Angehörige der Pflegeberufe werden, zum Beispiel, indem das schon erfolgreiche Hausarzt-Stipendium ausgebaut und Ähnliches für die Pflegeberufe geschaffen wird.



Für eine moderne Bildung.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Calw technisch auf den neuesten Stand gebracht werden. So können Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet werden. Wir unterstützen neue und innovative Ausbildungsgänge, wie den "Direkteinstieg-Kita" oder die Weiterbildung zur Elektrofachkraft, die noch in diesem Jahr in den Berufsschulzentren starten sollen.



Für Chancengerechtigkeit.

Um für alle Kinder, unabhängig von der Herkunft, die Chancen auf Bildung und Teilhabe zu verbessern, sollen die „frühen Hilfen“ im Landkreis ausgebaut werden. Die finanzielle Förderung der landkreisweiten Schulsozialarbeit seitens des Landkreises Calw soll weiter ausgebaut werden.



Für erfolgreiche Integration.

Der Landkreis Calw ist so bunt und vielfältig. Denn nicht nur Schwaben, sondern auch viele Menschen aus über 130 Nationalitäten begreifen den nördlichen Schwarzwald als ihre Heimat. Perspektiven für Migrantinnen und Migranten zu öffnen und zu erweitern, wird unserer gemeinsamen Heimat zugutekommen. Wir stehen für ein ganzheitliches Integrationskonzept für den Landkreis Calw, das Migration nicht als Krise, sondern als eine Chance definiert.

Impressum

Bildnachweise

Themenbilder:
Landesverband Grüne BW
Abgebildete Personen sind
Modelle.
Kandidat*innenbilder und Bilder
von Nagold: Ellen Wehleit

Bild Seite 6 unsplash.com
Bild Seite 8 pixabay
Bild Seite 22 unsplash.com
Bilder Seite 23 Adobe Stock
Bilder Seite 24 pixabay
Bild Seite 25 Adobe Stock
Bild Seite 25 pixabay
Bilder Seite 26 pixabay
Bilder Seite 27 pixabay
Bilder Seiten 28, 31, 31
Adobe Stock

Impressum

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Kreisverband Calw
Anke Much
Königstraße78
70173 Stuttgart

Druck

Staudigl-Druck GmbH & Co. KG
Schützenring 1
86609 Donauwörth

Gedruckt auf Vivus 89,
Berberich Papier,
100% Recyclingpapier



Für Fragen und Antworten.

Sie haben Fragen, Anregungen oder möchten uns unterstützen?

Kommunalpolitik lebt davon, dass wir uns vor Ort engagieren. Deshalb freuen wir uns, mit Ihnen in den Austausch zu kommen und unser Zuhause gemeinsam voranzubringen. Ob am Wahlkampfstand, per E-Mail oder am Telefon – zögern Sie nicht und kommen Sie mit uns ins Gespräch.

So erreichen Sie uns:

01577 5363967
annegreth.fezer-brenner@
gruene-kreis-calw.de



Für hier. Und Europa.

Am 9. Juni wird auch das Europäische Parlament gewählt.

Wir wollen Europa schützen, damit es uns schützt. Denn in einer Welt voller Krisen und Umbrüche brauchen wir eine handlungsfähige EU, die unsere Freiheit, unseren Wohlstand und den Frieden in Europa sichert.

Nur in einem starken Europa wird es gelingen, die Modernisierung unserer Wirtschaft hin zu klimaneutralem Wohlstand zu gestalten, unsere Demokratie und unsere Grundwerte zu schützen und den Bürger*innen angesichts globaler Spannungen Sicherheit zu bieten.

Deshalb: Am 9. Juni Grün wählen!

Für unsere Freiheit. Für klimaneutralen und sozial gerechten Wohlstand. Für Demokratie und Frieden.



***Am 9. Juni
alle Stimmen
Grün!***

Wählen, wann es passt.

***Schon
Briefwahl
beantragt?***

